



## **HELLA erzielt im ersten Halbjahr 2017/2018 deutliches Umsatz- und Ergebnisplus**

- **Umsatz steigt im ersten Geschäftshalbjahr währungsbereinigt um 9,3 Prozent; berichteter Umsatz wächst um 8,0 Prozent auf 3,5 Milliarden Euro**
- **Bereinigtes EBIT verbessert sich um 9,3 Prozent auf 293 Millionen Euro; bereinigte EBIT-Marge steigt auf 8,5 Prozent**
- **Nachhaltiger Ausbau des globalen HELLA Netzwerks: zahlreiche neue Standorte in internationalen Zielmärkten geplant**
- **Deutliches Umsatzplus im Automotive-Segment (+9,1 Prozent) unterstützt konzernweites Wachstum; auch Special Applications trägt zu Umsatz- und Ergebnisplus bei**
- **Positiver Unternehmensausblick nach erstem Halbjahr bestätigt**

**Lippstadt, 11. Januar 2018.** Die HELLA GmbH & Co. KGaA, einer der weltweit führenden Automobilzulieferer für Licht und Elektronik, hat das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2017/2018 (1. Juni bis 30. November 2017) mit einem deutlichen Umsatzplus und verbesserter Profitabilität abgeschlossen. So erhöhte sich der Konzernumsatz im ersten Geschäftshalbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum währungsbereinigt um 9,3 Prozent. Unter Berücksichtigung von negativen Wechselkurseffekten verbesserte sich der berichtete Umsatz um 8,0 Prozent auf 3,5 Milliarden Euro (Vorjahr: 3,2 Milliarden Euro). Das bereinigte operative Ergebnis (bereinigtes EBIT) stieg um 9,3 Prozent auf 293 Millionen Euro (Vorjahr: 268 Millionen Euro); die bereinigte Ergebnismarge (bereinigte EBIT-Marge) erhöhte sich damit auf 8,5 Prozent (Vorjahr: 8,4 Prozent). Unter Berücksichtigung von Sondereinflüssen stieg das berichtete operative Ergebnis (EBIT) um 18,1 Prozent auf 290 Millionen Euro (Vorjahr: 245 Millionen Euro), die berichtete Ergebnismarge liegt demnach bei 8,4 Prozent (Vorjahr: 7,7 Prozent).

„Die deutliche Steigerung unseres konzernweiten Umsatzes im ersten Geschäftshalbjahr unterstreicht einmal mehr, dass wir uns mit unseren innovativen,



anspruchsvollen Produktlösungen entlang zentraler automobiler Markttrends strategisch gut positioniert haben“, sagte Dr. Rolf Breidenbach, Vorsitzender der HELLA Geschäftsführung. „Zudem haben wir von einer außerordentlich guten Geschäftsentwicklung insbesondere im zweiten Quartal profitiert.“

## **Nachhaltiger Ausbau des internationalen HELLA Netzwerks**

Im laufenden Geschäftsjahr investiert HELLA in den nachhaltigen Ausbau des internationalen Produktions- und Entwicklungsnetzwerks. So errichtet HELLA derzeit neue Elektronikwerke in Indien, Mexiko sowie Litauen und baut die bestehende Produktionsstätte in Shanghai weiter aus. Im Lichtbereich hatte HELLA erst vor kurzem ein neues Werk des Joint Venture-Unternehmens Beijing HELLA BHAP Automotive Lighting nahe der chinesischen Metropole Tianjin in Betrieb genommen. Auch in Deutschland wird investiert: Am Unternehmenssitz im westfälischen Lippstadt baut HELLA ein neues Verwaltungs-, Besucher- und Ausstellungszentrum und treibt gemeinsam mit weiteren Partnern die Eröffnung eines Digital Innovation Campus voran.

## **Deutliches Umsatzplus im Automotive-Segment trägt konzernweites Wachstum**

Im ersten Geschäftshalbjahr wurde das konzernweite Umsatzplus insbesondere durch das Segment Automotive unterstützt. Durch zahlreiche Produktionsneuanläufe sowie eine starke Nachfrage nach innovativen Licht- und Elektroniklösungen erhöhte sich der berichtete Segmentumsatz gegenüber der Vorjahresperiode um 9,1 Prozent auf 2,7 Milliarden Euro (Vorjahr: 2,4 Milliarden Euro). Das bereinigte EBIT des Automotive-Segments erhöhte sich im ersten Halbjahr um 4,5 Prozent auf 238 Millionen Euro (Vorjahr: 227 Millionen Euro); die bereinigte EBIT-Marge lag damit bei 9,0 Prozent (Vorjahr: 9,4 Prozent). Das berichtete operative Ergebnis (EBIT) des Segments erhöhte sich im Halbjahreszeitraum um 4,0 Prozent auf 236 Millionen Euro (Vorjahr: 227



Millionen Euro); die berichtete Ergebnismarge liegt bei 8,9 Prozent (Vorjahr: 9,4 Prozent).

## **Positive Geschäftsentwicklung im freien Ersatzteilhandel und im Großhandel**

Im Segment Aftermarket ist der Umsatz im Drittgeschäft im ersten Halbjahr um 3,6 Prozent gestiegen. Getrieben wurde das Umsatzwachstum insbesondere durch die gute Geschäftsentwicklung in den Bereichen freier Ersatzteilhandel und Großhandel. Bezogen auf den Gesamtumsatz lag der berichtete Segmentumsatz mit 611 Millionen Euro leicht über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 610 Millionen Euro). Auch im Hinblick auf das operative Ergebnis (EBIT) hat das Aftermarket-Segment im ersten Geschäftshalbjahr mit 37 Millionen Euro das Vorjahresniveau erreicht; die berichtete Ergebnismarge lag wie in der Vorjahresperiode bei 6,1 Prozent.

## **Special Applications mit deutlichem Umsatz- und Ergebnisplus**

Das Segment Special Applications hat in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein deutliches Umsatz- und Ergebnisplus erzielt. So stieg der Segmentumsatz unter anderem aufgrund der hohen Nachfrage nach Produktlösungen für Land- und Baumaschinen insgesamt um 13,0 Prozent auf 211 Millionen Euro (Vorjahr: 187 Millionen Euro). Im ersten Halbjahr hat sich zudem das berichtete operative Ergebnis (EBIT) des Segments mit einem Anstieg auf 24 Millionen Euro deutlich verbessert (Vorjahr: 5 Millionen Euro); die EBIT-Marge erhöhte sich somit auf 11,2 Prozent (Vorjahr: 2,6 Prozent).

## **Positiver Unternehmensausblick für das Geschäftsjahr 2017/2018 bestätigt**

HELLA bestätigt den positiven Unternehmensausblick für das Gesamtjahr. „Wir gehen davon aus, dass wir aufgrund unserer guten strategischen Positionierung im laufenden



Geschäftsjahr weiterhin stärker wachsen werden als der Automobilmarkt“, sagte Dr. Rolf Breidenbach. Für das Gesamtjahr 2017/2018 (1. Juni 2017 bis 31. Mai 2018) erwartet HELLA gegenüber dem Vorjahr weiterhin ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum und einen Anstieg des bereinigten EBIT in Höhe von 5 bis 10 Prozent. Die prognostizierte Zielgröße für die bereinigte EBIT-Marge liegt weiterhin bei rund 8 Prozent.

## Ausgewählte Finanzkennzahlen (in Millionen Euro bzw. Prozent vom Umsatz):

	H1 2017/2018	H1 2016/2017	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>	3.452	3.198	+8,0%
<b>Bereinigtes operatives Ergebnis (bereinigtes EBIT)</b>	293	268	+9,3%
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	290	245	+18,1%
<b>Bereinigte EBIT-Marge</b>	8,5%	8,4%	+0,1pp
<b>EBIT-Marge</b>	8,4%	7,7%	+0,7pp

*Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.*

Der Halbjahresbericht für das Geschäftsjahr 2017/2018 ist ab sofort auf der [Website](#) der HELLA GmbH & Co. KGaA abrufbar.

**Hinweis:**

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter:  
[www.hella.de/presse](http://www.hella.de/presse)

**HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt:** HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit fast 40.000 Beschäftigten an über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. Mit mehr als 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von 6,6 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2016/2017 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Dr. Markus Richter  
Unternehmenssprecher  
HELLA GmbH & Co. KGaA  
Rixbecker Straße 75  
59552 Lippstadt  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)2941 38-7545  
Fax: +49 (0)2941 38-477545  
Markus.Richter@hella.com  
www.hella.com